

# 10 Tipps für eine bessere Bonität bei Creditreform



## Infos zu Creditreform und Bonitätsindex



Creditreform ist eine Organisation, die sich auf Bonitätsprüfung, Inkassodienstleistungen und Informationen zu Firmen und Personen spezialisiert hat.

Von der Wirtschaftsauskunftei werden Daten über die finanzielle Situation und Bonität gesammelt, analysiert und bereitgestellt. Diese umfassen finanzielle Kennzahlen, Zahlungshistorien, Geschäftspartner und weitere relevante Informationen von Unternehmen.

Anhand dieser Informationen erstellt Creditreform Bonitätsbewertungen und -auskünfte, die Unternehmen dabei helfen, die Kreditwürdigkeit ihrer Geschäftspartner zu beurteilen und Risiken einschätzen zu können.

Die Auskunft beinhaltet als zentrales Element einen Bonitätsindex, der einer Schulnotenskala x 100 entspricht, bewegt sich also im Bereich von 100 – 600, wobei der niedrigere Wert immer der bessere ist. Die Berechnung des Creditreform Bonitätsindex besteht aus mehreren Schritten, die zur Bewertung der Kreditwürdigkeit eines Unternehmens durchgeführt werden.

### **Tipp 1 Kommunikation / Aktualisierung der Unternehmensdaten**

Proaktiv kommunizieren, Rückfragen stets (soweit möglich vollständig) beantworten, Änderungen mitteilen

### **Tipp 2 Prüfung**

1 x jährlich eine Selbstauskunft anfordern, Überraschungen vermeiden

### **Tipp 3 Branchencheck**

Ist die richtige Branche registriert? Hat sich was geändert?

### **Tipp 4 Zahlungsverhalten**

Kann ich ein gutes Zahlungsverhalten nachweisen?

Skontozahlungen durch BWA/ SuSa belegen

Bestätigungen durch Hauptlieferanten

### **Tipp 5 Planzahlen**

Umsatzplan und geplante Mitarbeiterzahlen melden

Relationen im Blick behalten:  $\text{Umsatz} / \text{MA-Anzahl} = \text{wichtige betriebswirtschaftliche Kennziffer} = \text{Produktivität}$

### **Tipp 6 Jahresabschluss**

Prüfung der Bilanzkennziffern (positiver Trend? Hinweise für JA-Erstellung z. B. zur Bilanzverkürzung oder Umgliederungsmaßnahmen (Saldierung) möglich? Ist „nicht gedecktes Eigenkapital vorhanden“? Kann dies durch Maßnahmen beseitigt werden oder fehlen Informationen, dass das Eigenkapital wieder hergestellt ist? Sie müssen jedoch nicht zwangsläufig eine Langform der Bilanz bzw. eine SuSa einreichen. Die Creditreform hinterlegt die Version, die vorliegt. Liegen mehrere vor, kann der Unternehmer bzw. die Unternehmerin entscheiden.

### **Tipp 7 Ausblick**

Wachstumsaussichten und Geschäftsverlauf und laufende Auswertungen einreichen (positiven Verlauf dokumentieren)

### **Tipp 8 Negativmerkmale**

Gibt es Eintragungen? Bestehen diese zurecht? Können diese gelöscht werden? In Erfahrung bringen, ab wann sie nicht mehr eingetragen sind, sodann neue Auskunft anfordern.

### **Tipp 9 Häufige Veränderungen vermeiden**

- Geschäftsführung
- Rechtsform
- Bankverbindungen
- Gesellschafterstruktur
- Sitz des Unternehmens
- Starke Schwankungen im Geschäftsverlauf

### **Tipp 10 Professionelle Beratung in Anspruch nehmen**

Wenn Sie Schwierigkeiten haben, Ihre Bonität zu verbessern, sollten Sie professionelle Hilfe in Anspruch nehmen. Es gibt Beratungsstellen oder Finanzexperten, die dabei helfen können, Ihre finanzielle Situation zu analysieren und einen Plan zur Verbesserung Ihrer Bonität zu erstellen.

**MEHR ERFAHREN?**



**ZWEITMEINUNG**

**EINHOLEN!**

**Ihr ZWEITMEINUNGS-Experte ist Gerhard Bach**



**Mobil 0172 7110097**  
**gb@zweitmeinung.team**  
**www.zweitmeinung.team**